

Zertifikatslehrgang Exportmanager*in (IHK) – Online-Lehrgang für Führungskräfte



Sie sind verantwortlich und leitend im Exportbereich eines Unternehmens tätig? Sie wünschen sich Anregungen für Optimierungen und wollen kritisch Ihre Prozesse beleuchten? Dann ist die Weiterbildung zum/r Exportmanager*in (IHK) für Sie passend. Der Zertifikatslehrgang vermittelt strategische praxisorientierte Kenntnisse der komplexen zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Zusammenhänge. Schwerpunkte liegen dabei auf den verschiedenen Facetten der Exportkontrolle und der Rolle der Zoll- und Exportkontrollbeauftragten im Unternehmen. Rechte, Pflichten und Haftungsfragen werden dabei ebenso beleuchtet, wie Hinweise zur Erstellung eines internen Exportkontrollsystems (ICP).

Seminarziel:

Der Zertifikatslehrgang vermittelt strategische praxisorientierte Kenntnisse der komplexen zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Zusammenhänge. Bei einer Unterrichtsteilnahme von mind. 80% und bestandem Abschlussverfahren (Projektarbeit plus 30min. Online-Gespräch) erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat.

Inhalt:

AUSSENWIRTSCHAFTSRECHT KONKRET

Zoll und Außenhandel

- Going global: Internationaler Handel
- Institutionen für den Außenhandel
- Grundlagen Zollrecht
- EU-Binnenmarkt
- Exportbeteiligte: Aufgaben und Verantwortungen

Außenwirtschaftsrecht

- Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen
- Eckpfeiler der Exportkontrolle
- Technologietransfer
- Technische Unterstützung

ZOLLVERFAHREN, WARENURSPRUNG UND PRÄFERENZEN

Zollverfahren

- Überführung zum freien Verkehr
- Versandverfahren
- Veredelungsverkehre
- Vorübergehende Verwahrung/Zolllager
- Vorübergehende Verwahrung nach UZK
- Lagertypen und Unterschiede in der Abwicklung
- Vereinfachungen
- Der ehemalige ZA
- AEO gemäß UZK
- Registrierte/r Ausführer*in
- Vereinfachte Zollverfahren (VAV, ASV...)
- Bewilligungen
- Aufbau einer Bewilligung

Warenursprung und Präferenzen

- Grundlagen des Ursprungsmanagement
- (Langzeit-)Lieferantenerklärungen
- Interessenkonflikt und Abwägungsprozess bei der Präferenzkalkulation
- Nicht präferenzzieller Ursprung

EXPORTKONTROLLE IN DER PRAXIS

Reporting - zielgerichtet informieren und überzeugen

- Richtlinien, Anweisungen, Prozessbeschreibungen, A&O
- Reporting - wem wird in welchen Abständen berichtet?
- Ziel des Berichtes: Welche Aussage steht im Mittelpunkt?
- Risiken & Verstöße durch Berichte eskalieren
- Entwicklung aussagekräftiger Kennzahlen
- Dokumentation der Vorgänge - Nachweisbarkeit bei Prüfungen
- Aufbewahrungsfristen/Archiv
- Stammdaten-Management

Strafbarkeit und Haftung

- Wer haftet? Welche Strafen drohen den Unternehmen/Verantwortlichen?
- Maßnahmen zur "Enthaftung" Best-Practice: Compliance durch richtige Organisation
- Komplexität der Vorschriften
- Einsetzung verantwortlicher Personen
- Wann muss ein Ausfuhrverantwortlicher benannt werden?
- Die Rolle eines/r Exportkontrollbeauftragten
- Organisationsaufbau: ICP (Internal Compliance Program)
- Ablauforganisation: Richtlinien, Anweisungen, Prozessbeschreibungen
- Kontakt mit Behörden

Ansprechpartner:

Faye Schikofsky
Telefon: 0711/2005-1364
Telefax: 0711/2005-601364
E-Mail: faye.schikofsky@ihk-exportakademie.de

IHK-Exportakademie GmbH

Jägerstraße 30

70174 Stuttgart

Telefon: 0711-2005-1364

Telefax: 0711-2005-601189

Email: info@ihk-exportakademie.de

Internet: www.ihk-exportakademie.de

Zertifikatslehrgang Exportmanager*in (IHK) – Online-Lehrgang für Führungskräfte



SPANNUNGSFELDER IN DER PRAXIS

Lieferprozesse aus Zollsicht

- Umsatzsteuerrechtlichen Problemstellungen
- Außenwirtschaftsrechtlichen Kontrollpflichten

Zollprozesse und Zollabwicklung

- Besonderheiten
- Reihengeschäfte
- Konsignationslager

Supply Chain Management

- Lieferlogistik
- Logistikprozesse
- Beförderungsvertrag
- Versicherungen (Transport, Lager, usw.)
- Lagerhaltung
- Warenkontrolle

ZOLLBEAUFTRAGTE IM UNTERNEHMEN

- Aufgaben und Verantwortungsbereiche
- Entscheidungs- und Kontrollbefugnisse
- Rechte, Pflichten und Haftung
- Best-Practice: Organisation der Zollabteilung im Unternehmen
- Organisation der Zollabteilung am Beispiel der Aesculap AG

- Änderungen vorbehalten -

Zielgruppe:

(angehende) Führungskräfte bzw. Manager*innen mit Verantwortlichkeiten im Bereich Außenhandel, Zoll & Exportkontrolle, Zollverantwortliche in Unternehmen.

Veranstaltungsinformationen

Termin:	05.-07.03. und 12.-14.03.2024 (6 Tage)
Zeit:	09:00-17:00 Uhr
Ort:	online
Referent:	Diverse Referentinnen/ Referenten
Kosten:	1.970,00 Euro zzgl. MwSt. Bei einer Unterrichtsteilnahme von mindestens 80% und bestandenem Abschlussverfahren erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat.

Anmeldeschluss: 05.02.2024

Ansprechpartner:

Faye Schikofsky
Telefon: 0711/2005-1364
Telefax: 0711/2005-601364
E-Mail: faye.schikofsky@ihk-exportakademie.de

IHK-Exportakademie GmbH

Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Telefon: 0711-2005-1364
Telefax: 0711-2005-601189
Email: info@ihk-exportakademie.de
Internet: www.ihk-exportakademie.de